

# Fotoserie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **47 (2021)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Fotoserie



## ROBIN STAMM

(Jg. 2000), Autodidaktischer Fotograf aus Basel. Seine Themenfelder sind u. a. die Natur-, Strassen- und Architekturfotografie, <https://robinstamm.wixsite.com/robinstamm>, [strobino0@gmail.com](mailto:strobino0@gmail.com)

Vor gut einem Jahr bin ich von zu Hause ausgezogen. Während 20 Jahren wohnte ich im Basler-Quartier Neubad. Nun lebe ich mit Freunden im Matthäus-Quartier. Dort sind die meisten Bilder meiner Fotoserie entstanden. Wer Basel ein wenig kennt, weiss, dass sich die beiden Quartiere stark unterscheiden. Das Neubad ist eine gepflegte Gegend, wo sich die junge Mittelschicht ihre Häuschen kauft und Pensionäre die gepflegte und ruhige Lage schätzen. Das Matthäus-Quartier ist vergleichsweise wild. Süchtigen oder Dealern begegne ich jetzt täglich. Dies mit Sicherheit auch, da sich nicht weit von meiner Wohnung eine Drogenabgabestelle befindet. Eine Einrichtung, von der ich bis vor einem Jahr nicht wusste, dass es sie überhaupt gibt. Der Quartierwechsel und die Auseinandersetzung mit der Fotoserie für dieses Magazin haben mir aufgezeigt, was in Sachen Prävention- und Drogenpoli-

tik alles unternommen wird. Sei es die Drogenteststelle, ein Spritzenabfall, eine Drogenabgabestelle oder einfach die Suchtberatung. Dinge, die mir zuvor nicht bekannt waren.

Auf etlichen Stadtrundgängen durch Basel und grenznahe Orte in Deutschland und Frankreich versuchte ich möglichst viele verschiedene Aspekte der Drogenpolitik festzuhalten. Mir wurde schnell klar, dass dies schwieriger ist, als ich mir das zu Beginn vorgestellt habe. Zudem bemühte ich mich, die Drogenpolitik nicht anhand «einfacher, stereotyper Bilder» zu dokumentieren, sondern diese subtiler sichtbar zu machen. Ein Anliegen, das mir die Arbeit allerdings nicht leichter machte.

Das Titelbild wurde im Basler Matthäus-Quartier aufgenommen und zeigt im Vordergrund einen Behälter für die Entsorgung von Spritzen.